

Wado-Kai Eurocup

Wenn in der Schweiz zum ersten Mal ein Wado Europacup stattfindet, dann ist dies die logische Folge einer kontinuierlichen Förderung des Wettkampfkarate. Einer Disziplin, der die SWKO seit Beginn ihres Bestehens (1981) immer Priorität zuordnete. Die grossen Erfolge der letzten Jahre mit vielen Europacupsiegen, EKU-Medaillen und Schweizermeistertiteln im SKV ist das Resultat dieser konsequenten Förderung des sportlichen Wettkampfs.

Kampf im Jugend- aber auch im frühen Erwachsenenalter, ist eine hervorragende Schulung. Das ganze Leben ist ein unaufhörliches Kumite, beginnend mit dem ersten Kiai bei der Geburt bis zum letzten Atemzug unseres Daseins.

Kumite bedeutet sich überwinden, die Fähigkeit Schmerzen zu ertragen und wegzustecken, die Gesundheit des Partners und die Schiedsrichterentscheidungen zu respektieren, sich in einer ethisch hochstehenden Form der menschlichen Auseinandersetzung zu stellen.

Die Härte, aber auch die Faszination des Wettkampfes zu erfahren, ist eine der Möglichkeiten um zu sich selbst zu kommen, seine ureigenen Grenzerfahrungen zu machen. Sich aus erstarrten Kihon-Formen zu lösen und in eine neue dynamische Bewegung zu gelangen. Alles Eigenschaften, die das ganze Leben immer wieder von Neuem verlangt. Durch langjähriges, regelmässiges Karatetraining eignet man sich mehr Flexibilität, Vernunft aber auch Mut und weitergehende physisch-psychische Kräfte an. Werte, die in einer sich dramatisch immer schneller veränderten Welt überlebenswichtig sind. Karate ist eine Kunst, aus der lebenswährend immer Neues zu wachsen vermag, deshalb stellt sie eine Herausforderung für jedes Lebensalter dar.

Dieser Europacup ist das Schaufenster der Wado-Stilrichtung. Eines Stils, der seit den frühen 70-er Jahren viele Welt- und Europameister innerhalb des Weltverbandes WKF (= alle grossen Stilrichtungen) herausgebracht hat. Eine Richtung, die in Japan immer noch zu den führenden Kampfsystemen gehört. Vielleicht aber auch ein wenig zum Nachteil der Kata, die wettkampfmässig ganz den anderen Stilrichtungen überlassen wird. Karate ist jedoch Kumite und Kata. Das dem so ist, zeigte am Schweizer Wado-Cup '97 in Weinfelden in vorbildlicher Weise der mehrfache Wado-Europacupsieger und Schweizermeister Reto Kern, der in beiden Kategorien erfolgreich startete. Möge dieses Vorbild weit in die Dojo der Swiss Wado-Kai hineinstrahlen und die Trainer und Kumitekämpfer motivieren.

Doch von der nahen Zukunft zurück in die Gegenwart: freuen wir uns heute über die Leistungen aller teilnehmenden Karateka aus dem In- und Ausland. Natürlich – so wie jede Nation das auch für sich richtig empfindet – mit tollen Schweizer Resultaten.

Der Schweizer Wado-Nationalmannschaft – unter der Leitung ihres langjährigen und erfolgreichen Coachs Daniel Humbel – viel Glück und Erfolg. Den Ehrengästen und Zuschauern einen spannenden Europacup.

Roland Zolliker
Zentralpräsident